

# Tätigkeitsbericht

Direktion für Erziehung,  
Kultur und Sport

—

2015



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport DICS**  
**Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD**

---

Insgesamt belief sich der für das Programm «Kultur und Schule» gewährte Beitrag auf 165 067 Franken; hinzu kommt noch ein Betrag von 85 000 Franken aus dem Lotterieabgabefonds zur Unterstützung der pädagogischen Angebote am Internationalen Filmfestival Freiburg.

#### 11.2.15 Immaterielles Kulturerbe

Das kantonale Inventar, dessen wissenschaftliche Leitung der Staatsrat dem Greyerzer Museum anvertraut hat, wird in Zusammenarbeit mit den Trägern der Traditionen aktualisiert. Es wurden sechs neue Beschreibungen von Traditionen erarbeitet.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Helvetia betraute die EKSD das Greyerzer Museum mit einem neuartigen, partizipativen Projekt, das die lebendigen Traditionen im Kanton Freiburg besser bekanntmachen und würdigen soll.

### 11.3 Besondere Ereignisse

Es wurde eine bedeutende konzeptionelle Arbeit geleistet, um den Zugang von Jugendlichen zur Kultur zu fördern. Das Programme zur Kulturvermittlung «Kultur und Schule» bildet neben der Förderung des professionellen Kulturschaffens den zweiten Pfeiler der kantonalen Kulturpolitik.

### 11.4 Beaufsichtigung und Koordination der kulturellen Institutionen

Der Amtsvorsteher hielt mit den Verantwortlichen der kulturellen Institutionen rund dreissig Koordinationssitzungen ab. Er beaufsichtigte die Erstellung des Voranschlags und der Rechnung sämtlicher Institutionen und nahm an den jeweiligen Kommissionssitzungen (Arbeitsgruppen und Gesamtkommission) der Institutionen teil. Zudem beteiligte er sich auch an den Versammlungen von rund zehn Stiftungsräten, die mit der Führung von durch Dritte gegründete kulturelle Institutionen in Freiburg oder in der Westschweiz betraut sind.

Der Amtsvorsteher ist Mitglied der Baukommission zur Erweiterung der Kantons- und Universitätsbibliothek und leitet daneben auch ein Gebäudeprojekt, um ein Zentrallager für sämtliche kulturellen Institutionen zu finden («Stockage Interinstitutionnel Cantonal» SIC). Er sorgte für die Koordination der Arbeiten am Gesetz über die Archivierung und das Staatsarchiv (ArchG), das der Grosse Rat im September verabschiedet hat (siehe Ziff. 11.5). Er hat Freiburg in der Task Force vertreten, die nach dem angekündigten Austritt des Kantons Waadt Überlegungen zur Zukunft des Westschweizer Bibliotheksverbunds RERO anstellen soll. Ein Modell mit der Bezeichnung «Swiss Library Service Platform» wird derzeit geprüft.

### 11.5 Staatsarchiv Freiburg (StAF)

Staatsarchivar: Alexandre Dafflon

#### 11.5.1 Gesetzesgrundlagen und Ressourcen

##### 11.5.1.1 Gesetzes über die Archivierung und das Staatsarchiv (ArchG)

Der Grosse Rat hat am 10. September 2015 das Gesetz über die Archivierung und das Staatsarchiv beschlossen, dessen Inkrafttreten auf den 1. Januar 2016 festgelegt wurde. Ab diesem Zeitpunkt wird das Staatsarchiv der Staatskanzlei unterstellt.

##### 11.5.1.2 Personal

Das StAF verfügt über einen Personalbestand von 6 Vollzeitstellen, dies bei einem bestehenden Archivbestand von 15 Laufkilometern (vom 10. bis zum 21. Jh.) und einer jährlichen Ablieferung von mehr als 400 Laufmetern. Bei der Konservierung und der Inwertsetzung der Bestände des Mittelalters und des Ancien Regimes wie auch beim Records Management und bei der digitalen Archivierung (zwei Herausforderungen, die eng mit der Annahme des Gesetzes über die Archivierung verbunden sind) machen sich dringende Bedürfnisse bemerkbar. Zivildienstleistende sowie Praktikantinnen und Praktikanten leisteten einen wichtigen Beitrag.

##### 11.5.1.3 Gebäude und Ausstattung

Die Anzahl der Depots des StAF vervielfacht sich (Arsenaux 17, Daillettes 6 und Blue Factory in Freiburg, Kollegiums des Südens in Bulle). Angesichts der Verzettlung der Depots stellt sich die Frage der Sicherheit, was die grosse Überschwemmung im Kollegium des Südens im August 2015 deutlich vor Augen führte. Das Fehlen von

---

Kapazitätsreserven bleibt ein sich immer wieder stellendes Problem. Das StAF nimmt am Projekt der interinstitutionellen kantonalen Lagerung (SIC, siehe unter Ziff. 11.4) teil, das eine mittelfristige Lösung bringen sollte.

## 11.5.2 Tätigkeit

### 11.5.2.1 Archivkommission

Die Kommission tagte zweimal. Sie wurde über den Budgetvoranschlag 2016 informiert, erhielt Informationen zum Entwurf für das ArchG und nahm den Jahresbericht des StAF zur Kenntnis. Aufgrund der neuen Gesetzesgrundlagen wird die Archivkommission Ende 2015 aufgelöst.

### 11.5.2.2 Informatik und neue Technologien

Die Organisationsstruktur der Datenbank *scopeArchiv* wird im Hinblick auf eine Auffrischung des öffentlichen Angebots, vorgesehen für 2016, umstrukturiert. Die Digitalisierung und Mikroverfilmung von grossen Dokumentationsbeständen wird fortgesetzt: 1450 Aufnahmen der Katasterpläne des 19. Jh. (nach Gemeinden), 1738 Pläne der Kathedrale St. Nikolaus, 270 Aufnahmen des *Registrum Lombardorum* (um 1350) usw. Vom sogenannten Ewigen Frieden von Freiburg 1516 wurde ein 3D-Scan für die Herstellung eines Faksimiles erstellt.

Das StAF setzte zusammen mit dem ITA und dem POA die Vorbereitungsarbeit für das Erstellen von Aktenplänen und Aufbewahrungskalendern in den Dienststellen der Verwaltung fort. Mit den gleichen Partnern wurden Fortschritte bei der Erarbeitung einer Strategie zur digitalen Archivierung für die Kantonsverwaltung erzielt. Dies ist im Zusammenhang mit der Umsetzung des ArchG von entscheidender Bedeutung.

### 11.5.2.3 Beziehungen zu archivbildenden Stellen

34 (37) Dienste der Verwaltung wurden besucht (66 Besuche und Sitzungen). Auch 28 (31) andere Institutionen liessen sich durch das StAF beraten (35 Besuche und Sitzungen).

### 11.5.2.4 Zuwachs der Archivbestände und der Bibliothek

2015 erhielt das StAF 440,11 (405,30) Laufmeter, davon 394,25 (372,28) Laufmeter von den Dienststellen des Staates und 45,86 (33,02) Laufmeter von anderen Körperschaft oder Privaten. Eine neue Aufstellung der aufbewahrten Bestände ergibt ein Total von 15 Laufkilometern. Das StAF hat zudem Originaldokumente erworben und seine Bibliothek um 290 (375) Titel bereichert.

### 11.5.2.5 Klassierungs- und Inventarisierungsarbeiten

Das StAF hat die Inventare von 13 Archivbeständen erstellt und abgeschlossen, darunter dem Bestand der Anstalten von Bellechasse und dem der Pläne der Kathedrale St. Nikolaus (Tiefbauamt). Unter den wichtigen laufenden Arbeiten (14 Bestände) sind die Klassierung und das Inventar der Bestände des Tiefbauamtes, des Militärdepartements, des Gerichts des Saanebezirks, des Augustinerklosters und der Abtei Hauterive. Ein vom SJD bezahlter Mitarbeiter hat für das Kantonsgericht, für die Gerichte des Sense- und des Greyerzbezirks sowie für die Friedengerichte gearbeitet.

### 11.5.2.6 Konservierungsmassnahmen, Restaurierung, Mikroverfilmung

13 Stücke des Bestands der Abtei Hauterive (1138-1216) wurden restauriert, ebenso wie 14 weitere Stücke, darunter ein Register der Katasterpläne der Stadt Freiburg (1898). Die Restaurierung von fast 230 Dokumenten aus dem Bestand des Augustinerklosters hat begonnen. 265 Bände (Urbare von Cheyres, Corbières, Estavayer-le-Lac, Pfarregister) wurden mikroverfilmt.

### 11.5.2.7 Dienstleistungen, Führungen, Ausstellungen

8806 (9821) Dokumente wurden von 615 (634) Benutzerinnen und Benutzern konsultiert, was 1911 (2173) Tagessätzen entspricht. Das StAF übermittelte 562 (602) Dossiers an die Gerichte und Dienststellen der Verwaltung. Seit 2013 wurden 120 Nachforschungen auf Anfrage von 36 Personen, die vor 1981 Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen wurden, angestellt. Das StAF hat 22 Führungen für 229 Personen durchgeführt und mehrere Dokumente für Ausstellungen in Zürich, Freiburg und Murten ausgeliehen.

---

### 11.5.2.8 Wissenschaftliche Arbeiten und kulturelle Aktivitäten

Zwei Forschungsprojekte, welche mit Unterstützung der Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins und des Schweizerischen Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung durchgeführt wurden, sind zum Abschluss gekommen. Die Herausgabe des ersten Freiburger Notariatsregisters, des *Registrum Lombardorum* (1356-1359), im Druck Anfang 2016, und das Projekt «Freiburg und die Reformation» (Publikation für 2016 vorgesehen). Der Staatsarchivar war beteiligt an der Herausgabe des Werks von Jean de Montenach und Anna Eynard-Lullin, «*j'ai choisi la fête*». *Journaux du Congrès. Vienne 1814-1815*, herausgegeben von der *Société d'histoire du canton de Fribourg*. Das StAF war Mitherausgeber einer Spezialausgabe der Freiburger Zeitschrift für Rechtsprechung zu den Akten der 2014 organisierten Studententage über die Archive der Justiz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StAF hielten zahlreiche Vorträge und veröffentlichten Werke und Artikel in verschiedenen Zeitschriften und Publikationen. Das StAF bereitet eine Geschichte des Staatsarchivs Freiburg vor, die Anfang 2017 erscheinen soll.

Das StAF hat, in Zusammenarbeit mit dem *Institut d'histoire médiévale* der Universität Lausanne, dem Geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg und den Frauen in Freiburg einen Studientag organisiert. Weitere universitäre Kooperationen gibt es mit der Universität Lausanne, dem *Master of advanced studies in archival, library and information sciences* der Universitäten Bern und Lausanne sowie mit dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Freiburg. An diesen Universitäten geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StAF Kurse. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um einen Studientag zum Ewigen Frieden von Freiburg 1516 vorzubereiten, der am 30. November 2016 stattfinden wird.

Anlässlich der Freiburger Museumsnacht am 30. Mai 2015 mit dem Thema «Geschichten einer Mainacht» besuchten fast 650 Personen das StAF.

Für weitere Informationen siehe die Webseite des StAF (<http://www.fr.ch/aef/de/pub/index.cfm>).

## 11.6 Kantons- und Universitätsbibliothek

Direktor: Martin Good

### 11.6.1 Kommission

In ihren beiden jährlichen Sitzungen sah die Kommission die Jahresrechnung 2014 ein und nahm zum Voranschlag 2016 der Kantons- und Universitätsbibliothek (KUB) positiv Stellung. Sie zeigte sich erfreut über die Qualität und Vielfalt des angebotenen Kulturprogramms. Die wichtigsten behandelten Themen betrafen: das Ausbau- und Umbauprojekt der KUB, das kantonale interinstitutionelle Zentrallager (SIC, vgl. 11.4), die Entwicklung des Westschweizer Bibliotheksverbunds (RERO) mit dem Projekt *Swiss Library Service Platform* (SLSP) und die Digitalisierung der Freiburger Presse. Zudem befasste sich die Kommission unter anderem mit dem Netzwerk und dem Betrieb der assoziierten Bibliotheken.

### 11.6.2 Direktion und Stabsfunktionen

Die KUB verfügt über einen Personalbestand von 49,46 Vollzeitstellen (gleich viele wie 2014), die sich auf 64 Personen verteilen. Zudem beschäftigt sie ca. 45 Personen mit befristeten Anstellungsverträgen (drittfinanzierte Sondermandate, Angestellte im Stundenlohn, Zivildienstleistende, Personen aus Beschäftigungsprogrammen, Praktikanten/innen, Lernende).

Wichtigste behandelte Dossiers:

- > Ausbau- und Umbauprojekt der KUB, insbesondere die Detailstudie, die auch Überlegungen zu einem kantonalen interinstitutionellen Zentrallager (SIC) umfasst;
- > Freiburger Vertretung im «Conseil stratégique RERO»;
- > Freiburger Vertretung in der Konferenz der Universitätsbibliotheken der Schweiz (KUB);
- > Mitarbeit im Steuerungskomitee SLSP (Swiss Library Service Platform);
- > Freiburger Vertretung in der Schweizerischen Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB);
- > Neuorganisation des Bereichs Informationstechnologien, Einführung des Nachwuchses.

## 13.2 Besondere Ereignisse

Die Annahme der Kulturbotschaft 2016-2020 durch die Eidgenössischen Räte während der Herbstsession hat den Status quo in Sachen Denkmalpflege konsolidiert. Eine Kürzung der Finanzmittel konnte vermieden werden aber die angestrebte Mittelerrhöhung wurde abgelehnt. Dieses Programm des Bundes hat über die Programmvereinbarung betreffend Bundessubventionen einen direkten Einfluss auf den Kanton. Mit der angestrebten Verdichtung der bestehenden Bauzonen wird der Druck auf die schützenswerte Bausubstanz zunehmen.

## 14 Personalbestand

	Rechnung 2015 EPT	Rechnung 2014 EPT	Abweichungen EPT
<b>Direktion für Erziehung, Kultur und Sport</b>	<b>4 777,13</b>	<b>4 726,10</b>	<b>51,03</b>
<b>ZENTRALVERWALTUNG</b>	<b>249,08</b>	<b>249,88</b>	<b>-0,80</b>
3200 / IPCS    Generalsekretariat	24,89	24,02	0,87
3202 / ENOB    Obligatorischer Unterricht	45,53	46,78	-1,25
3208 / ENSA    Amt für Sonderpädagogik	9,38	8,96	0,42
3225 / OSPR    Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung	28,42	27,99	0,43
3229 / ESSU    Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2	4,70	4,69	0,01
3265 / CULT    Amt für Kultur	2,80	2,80	
3270 / ARCH    Staatsarchiv	6,37	6,00	0,37
3271 / BCUN    Kantons- und Universitätsbibliothek	49,71	49,78	-0,07
3273 / MAHF    Museum für Kunst und Geschichte	14,74	15,03	-0,29
3274 / MHNA    Naturhistorisches Museum	10,46	9,96	0,50
3280 / SACF    Amt für Archäologie	31,07	31,67	-0,60
3281 / BIEN    Amt für Kulturgüter	14,91	16,10	-1,19
3292 / SPOR    Amt für Sport	6,10	6,10	
<b>UNTERRICHTSWESEN</b>	<b>4 528,05</b>	<b>4 476,22</b>	<b>51,83</b>
3203 / EPRE    Vorschulunterricht	392,39	386,40	5,99
3205 / EPRI    Primarschulunterricht	1 425,87	1 397,16	28,71
3210 / CORI    Orientierungsschule – Entlastungen	20,81	20,82	-0,01
3210 / CORI    Orientierungsschule	932,06	925,27	6,79
3229 / ESSU    Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2	1,82	1,64	0,18
3230 / ECDD    Fachmittelschule	75,46	72,94	2,52
3235 / CGAM    Kollegium Gambach	78,63	76,87	1,76
3240 / CSCR    Kollegium Hl. Kreuz	82,91	86,40	-3,49
3245 / CSMI    Kollegium St. Michael	108,04	112,95	-4,91
3249 / CSUD    Kollegium des Südens	106,74	104,42	2,32
3256 / HEPF    Pädagogische Hochschule	97,17	95,94	1,23
3260 / UNIV    Universität	970,22	963,15	7,06
3272 / CONS    Konservatorium	122,83	123,65	-0,82
<b>Ab 01.01.2015 der Volkswirtschaftsdirektion unterstellt, jedoch noch bei der EKSD verbucht :</b>			
3258 / HESS    Hochschule für Gesundheit	63,52	60,98	2,54
3259 / HETS    Fachhochschule Freiburg für Soziale Arbeit	49,58	47,62	1,96